

Jahreshauptversammlung der Skiabteilung des SV Schechen

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr und anschließende Neuwahlen.

Eröffnet wurde die Versammlung von Abteilungsleiter Volker Schmidt. Dieser begrüßte im Namen der Abteilung Stephan Dialler, Vorsitzender vom Hauptverein des SV Schechen. Zu Anfang wurde aufgrund der derzeitigen Situation in Bezug auf den Coronavirus erklärt, dass sich die Versammlung auf das Nötigste beschränken werde.

Die Berichte über die Ski- und Snowboardkurse der DSV Skischule und die Neuwahl der Abteilungsleitung standen im Vordergrund der Versammlung.

Obwohl die Schneelage in der vergangenen Saison sehr prekär war, war die Nachfrage an den verschiedenen Kursen dennoch sehr groß. Durch die gute Vernetzung der Skischule mit verschiedenen Liftbetreibern war es trotz des Schneemangels möglich, dass jeder Kurs stattfinden konnte.

Der Zwergerlkurs wurde kurzfristig nach St. Ulrich am Pillersee verlegt, da in Kirchdorf wegen des Schneemangels kein Kurs möglich war. Dort fand auch der Kinderkurs mit ca. 60 Teilnehmern statt. Neu angeboten wurden die „Snow and Fun“ Tage für Jugendliche sowie der Skischullager-Kurs. Beides wurde sehr gut angenommen und wird auch in den nächsten Jahren weiter in das Kursprogramm integriert. Der Erwachsenenkurs und die Snowboardkurse konnten wie seit einigen Jahren auf der Steinplatte und der Winkelmoosalm ausgetragen werden. Insgesamt belief sich die Zahl der Kursteilnehmer auf 139. Nur durch die tatkräftige Unterstützung der 28 Übungsleiter in den Bereichen Alpin, Snowboard und Skitour war die reibungslose Umsetzung der Kurse möglich. „Wir bieten den Kursteilnehmern nicht nur einen Kurs, sondern ein Erlebnis!“, so Peter Daxenberger.

Neben den Kursen erfreute sich auch die Skigymnastik unter Christine Daxenberger einem guten Zulauf. Diese findet immer Mittwochs von Oktober bis Februar statt. Ein weiteres Highlight der Saison waren die jährlichen Skiausflüge. Zur internen Fortbildung fuhr die Abteilung im Dezember nach Serfaus-Fiss-Ladis, ein Skigebiet das keine Wünsche offen lässt. Im Januar ging es dann nach Innichen in die Sextener Dolomiten. Auch dieser Ausflug erfreute sich wie die Jahre davor ungebrochener Beliebtheit. Der Skiflohmarkt in der Stockschützenhalle, der schon im November stattfand, lockte wiederholt zahlreiche Besucher und Kunden an. Dort hat man jedes Jahr die Möglichkeit, günstige Wintersportartikel zu erwerben und sich direkt von den Übungsleitern beraten zu lassen.

Die im Februar geplante Vereinsmeisterschaft musste leider aufgrund des Schneemangels abgesagt werden. Sehr zum Bedauern Aller. Die amtierenden Vereinsmeister bleiben somit ein weiteres Jahr in Besitz ihres Titels.

Nicht nur im Winter sondern auch im Sommer war die Skiabteilung sehr aktiv. Es fanden neben Mountainbike und Radltreffen auch verschiedene Skistammtische statt. Am Gemeindelauf beteiligte sich die Abteilung aktiv an der Organisation und mit mehreren Teilnehmern. Einige von ihnen konnten sogar Stockerlplätze erreichen. Am Gemeindepokal der Stockschützen, dem Gemeindekegeln und dem Dreikampf wurde ebenfalls teilgenommen.

Zum 1. Januar hatte die Skiabteilung 572 Mitglieder, 20 mehr gegenüber dem Vorjahr. Abteilungsleiter Volker Schmidt und Skischulleiter Peter Daxenberger konnten im Allgemeinen wieder eine sehr positive Resonanz aus dem letzten Jahr ziehen. Für beide

war es das letzte Jahr in ihren derzeitigen Ämtern. Volker Schmidt hatte bereits nach seiner letzten Wahl angekündigt die Abteilungsleitung in jüngere Hände abgeben zu wollen. Beide können auf viele schöne und erfolgreiche Jahre in diesem Verein zurückblicken. Sie sind stolz darauf, ein Bestandteil der Abteilung zu sein. In Zukunft bleiben die beiden der Skiabteilung zum Glück in anderen Ämtern oder Bereichen erhalten. Mit den Worten „Mein herzlicher Dank geht an alle Weggefährten, die mit mir die Skischule zu dem gemacht haben, was sie heute ist!“ beendete Peter Daxenberger seinen Bericht.

Es war ein Abend der Rückblicke und „Rücktritte“. Dies spiegelte sich auch im Bericht von Tourenwart Adi Hörfurter wieder. Im Dezember fand bereits ein Infoabend statt, indem auf die letzten 35-40 Jahre zurück geblickt wurde. Der Saisonbeginn im Dezember wurde auf das Sudelfeld und andere Pistentouren beschränkt. Bei Vereinstouren im Januar und im Februar freute er sich besonders über die vielen Nachwuchstourengeher. Auch die LVS Suche konnte dieses Jahr wieder durchgeführt werden und war stark besucht. Sein persönliches Highlight war zweifelsfrei die Komfortskitour ins Lungau in diesem Winter. Tolles Wetter und super Schnee, sodass alle auf Ihre Kosten gekommen sind. Er selbst wird seine Lizenz als Skitour-Übungsleiter ausklingen lassen und somit auch nicht weiter als Tourenwart zur Verfügung stehen. Sein Dank ging an die langjährigen und guten Tourenführer, die ihn begleitet haben, sowie an alle Teilnehmer der letzten Jahre.

Erdmann Lerch erläuterte im Anschluss den Kassenbericht der Abteilung. Die Kassenprüfer Sabine Altendorfer und Simon Kappl, bestätigten dass die Kasse sehr gewissenhaft geführt wurde und alles nachvollziehbar ist. Die Abteilungsleitung konnte einstimmig entlastet werden.

Der Vorstand des SV Schechen, Stephan Dialler, gratulierte der Abteilung zu ihrer tollen Vereinsarbeit. Anschließend übernahm er die Wahlleitung.

Bevor die Neuwahlen starten konnten, wurde noch über eine Erweiterung des Abteilungsausschusses auf 12 Personen abgestimmt. Diese Abstimmung wurde einstimmig angenommen.

Als neue Abteilungsleitung wurde Christine Daxenberger gewählt. Ihr zur Seite steht Sylvia Lallinger als stellvertretende Abteilungsleitung. Die Leitung der DSV Skischule übernimmt in Zukunft Johannes Daxlberger. Auch ihm steht mit Anette Wagner nun eine Stellvertretung zur Seite.

Erdmann Lerch wurde wiederholt als Kassier gewählt. Ebenfalls wird Norbert Kreuzer weiter das Amt als Schriftführer ausführen. Neuer Jugendleiter ist Simon Daxenberger. Volker Schmidt löst Adi Hörfurter als Tourenwart ab. Christina Nowak kümmert sich auch in Zukunft um das Anmeldewesen für unsere Kurse. Sabine Altendorfer, Andreas Kalz und Fanz Schaber wurden als Beisitzer ebenfalls in den Vorstand gewählt.

Als Kassenprüfer wurden Simon Kappl und Thomas Albersinger bestellt.

Christine Daxenberger übernahm im Anschluss die weitere Leitung der Versammlung. Sie bedankte sich im Namen des neue Abteilungsausschuss und der gesamten Skiabteilung bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.

Leider konnte aufgrund der Situation die geplante große Verabschiedung nicht durchgeführt werden. Eine Danksagung an die langjährigen Vorstandsmitglieder, die aus der Abteilungsleitung ausgeschieden sind, wird auf einen passenderen Zeitpunkt verschoben.

Sylvia Lallinger